Handbremshebel in der Hand :-(

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 18. Juli 2006 um 10:33

Ist Euch soetwas schon mal passiert?

Ich stell das Auto meistens auf einer leichten Schräge ab und habe mir angewöhnt, dann die Feststellbremse zu treten.
Gestern löse ich mit dem Handgriff links vom Lenkrad die Feststellbremse. Die Bremse löst zwar aus, aber ich habe den ganzen Griff in der Hand. Mein Freundlicher, zu dem ich gleich gefahren bin (ging ja zum Glück!) sagte, beim Hebel sei etwas abgebrochen und das hätte er bisher noch nie gehabt.

Das Teilchen wird nun also getauscht.
Meine Frage an den Freundlichen, wie man die Feststellbremse OHNE den Griff entriegeln kann, konnte jedoch nicht beantwortet werden. Stellt Euch vor, das passiert in der Pampa.....

Und nur der guten Ordnung halber:
Ich bin ein zartbeseiteter Mensch, der nicht mir roher Kraft am Hebel gezogen hat:)

Beitrag von „salvatore“ vom 18. Juli 2006 um 10:46

Hallo Jochen,
War nur das Plastik-Griffteil gebrochen oder hat sich da die ganze Mechanik gelöst?
Nur der Griff ist zwar unangenehm, aber i.d.R. keine große Sache.
Bei richtigen Luxuskarren (z.B. mein Ex-Cadillac) löst die Handbremse elektrisch!

P.S.: Du hattest einmal eine Thread begonnen weil Du einen User aus Graz suchtest. Antwort hast Du schon....

Beitrag von „agroetsch“ vom 18. Juli 2006 um 12:11

Hallo Jochen,

gute Arbeit!!

So habe ich mich damals gefühlt als ich die Innenverkleidung der Heckklappe abgerissen habe beim Zuziehen.. ROhe Kräfte halt.

Mit ist kürzlich auch ein Teilchen von dem Handbrems-Hebel abgefallen, das war aber glaube ich nur etwas auf die Ecken geklebtes Dämm-Material. Zu lösen geht sie trotzdem.

Burkhard (dummytest) hatte doch auch schon mal Probleme mit der Bremse, irgendwie kann man auch ohne Hebel an den Seilzug ran!

Beitrag von „HPL“ vom 18. Juli 2006 um 12:57

Jetzt wissen wir wenigstens, warum eine Bremse, die man mit dem Fuß treten muss HANDbremse heißt...

LG Peter

Beitrag von „salvatore“ vom 18. Juli 2006 um 13:40

> Zitat von HPL
>
> Jetzt wissen wir wenigstens, warum eine Bremse, die man mit dem Fuß treten muss HANDbremse heißt...
>
> LG Peter

Optional kannst Du den Hebel ja tatsächlich mit der Hand runterdrücken - und lösen sowieso! :p

---

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 18. Juli 2006 um 15:30

Ich hatte den kompletten Plastik-Griff in der Hand. Das Teilchen konnte anschließend zwar wieder in die entsprechende Öffnung geschoben werden, es rastete aber nirgendwo ein. Ich hätte über den Griff (oder eventuelle Reste...) keine Chance gehabt, die Hand(Fuß)bremse zu lösen. Ganz schön doofes Gefühl!

Hallo Salvatore,
zwischenzeitlich hat sich der "Lieferant" aus Graz per Mail bei mir gemeldet, so dass ich mit ihm besprechen konnte, dass er die Ware per Nachnahme nach Göttingen schickt.
Ich hatte nach der ersten Kontaktaufnahme mit dem Händler einen Totalausfall meines Computers, der sich nur noch mit einem Neukauf reparieren ließ
Dabei war auch die Grazer Adresse verloren gegangen.

Beitrag von „dummytest“ vom 18. Juli 2006 um 15:32

> Zitat von agroetsch
>
> Burkhard (dummytest) hatte doch auch schon mal Probleme mit der Bremse, irgendwie kann man auch ohne Hebel an den Seilzug ran!

und das war dann natürlich auch mitten in der Pampa in Bauschheim... :D:D

Bei mir hatte sich der Seilzug aus der Führung ausgeklinkt.....

Kommentar des VW-Notfall-Technikers: "das geht doch gar nicht "…. "das war bestimmt bereits bei der Produktion nicht richtig eingehängt worden"

Ran kam er auch erst (nachdem er mit wirklich geländetauglichen Begleitfahrzeugen in die Pampa begleitet wurde) , nachdem er die untere Verkleidung vom Armaturenbrett abgeschraubt hatte und blind mit seinen Fingern nach dem Seilzug gesucht hat , ich denke ohne ungefähre Kenntnisse von der Konstruktion hat man da keine nennenwerte Chance, den Fehler zu erfühlen....

Zu bewegen war der Touareg auf jeden Fall nicht mehr, nachdem ich mehrfach erneut auf die Bremse getreten hatte (dachte, vielleicht löst es sich ja so...)

Beitrag von „salvatore“ vom 18. Juli 2006 um 16:33

> Zitat von Corvette-1111
>
> Ich hatte den kompletten Plastik-Griff .....
>
> das ist aber echt Sch*******! Zumal der kein Idee hat, wie das Ding ggfs. zu lösen wäre!
>
> Hallo Salvatore,
> zwischenzeitlich hat sich der "Lieferant" aus Graz per Mail bei mir gemeldet....
>
> Alles anzeigen

na bestens!

Beitrag von „jome“ vom 18. Juli 2006 um 17:52

mal eine Frage am Rand: Schließen bei Stellung P der Automatik nicht sowieso die Bremszylinder bzw. sperrt das Getriebe?

Denke daher daß man sich den Tritt mit dem linken Fuß sparen kann, oder?

Beitrag von „salvatore“ vom 18. Juli 2006 um 21:28

Soweit ich weiß, wird das Getriebe "gesperrt". Von daher ist eine Handbremse (speziell mit den Berganfahrassistenten) eigentlich nicht notwendig. Ausgenommen vielleicht, wenn Du bei starker Steigung bzw. starkem Gefälle parkst. Sicherheitshalber halt .....
Und off-Road fällt mir im Moment auch nix ein, wo Du die Handbremse einsetzten könntest (bei Automatik!).

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 19. Juli 2006 um 08:37

Bei "meinem Defekt" muss es sich wohl doch um etwas sehr Ausgefallenes handeln .

Montag Morgen habe ich den Wagen zum Freundlichen gebracht, er ist aber immer noch nicht fertig, weil sie das Ersatzteil nicht an Land bekommen

Als Leihwagen habe ich (kostenlos) einen Golf bekommen

Na, wenigstens mit Klimaanlage:trinken

Beitrag von „MemphisStein“ vom 19. Juli 2006 um 18:46

> Zitat von Corvette-1111
>
> ...Als Leihwagen habe ich (kostenlos) einen Golf bekommen Na, wenigstens mit Klimaanlage:trinken

Ja der Mensch freut sich manchmal auch über Kleinigkeiten.

Beitrag von „cashburner“ vom 4. Februar 2009 um 12:59

Hallo,

nun ist es doch kein Einzelfall mehr.
Ich habe meinen Handbrems-(plastik)griff auch in der Hand.
Das Teil alleine kostet über EUR 30 bei meinem :).
Das etwas, was **nie** kaputt geht, auf Lager gelegt wird, finde ich schon sehr kundenfreundlich

Gruß Roland

Beitrag von „stuempf“ vom 5. Februar 2009 um 18:35

> Zitat von cashburner
>
> Das etwas, was **nie** kaputt geht, auf Lager gelegt wird, finde ich schon sehr kundenfreundlich
>
> Gruß Roland

Sehr gut formuliert ...

Stuempf

Beitrag von „cashburner“ vom 6. Februar 2009 um 09:58

und hier noch die Reparatur-Anleitung:

2 Schrauben der linken unteren Verkleidung lösen, Sicherungsabdeckung seitlich links entfernen, Isolationsmaterial abheben und schon kann man den Bowdenzug der Handbremse blockieren um den Nippel am Plastikgriff mit etwas Fummeln auszuhängen.
Neuen Griff (der nun doch nur EUR 12,70 gekostet hat) einhängen und zusammenbauen. Dauerte etwa 20 Minuten. Aber interessiert ja niemanden, da es nie kaputt geht

Gruß Roland

Beitrag von „cougar“ vom 19. Oktober 2009 um 23:56

Nun ja...auch wenn das Thema schon ein paar Tage alt ist, aber bei meinem 3.0 V6 TDI ist der Handgriff zum lösen der Feststellbremse fast ganz abgerissen. Benutze sie seit dem nicht mehr,

was ja auch nicht nötig ist. Aber ich werde diesen Griff nun demnächst mal ersetzten. Dank der Anleitung von cashburner sollte es mir dann auch gelingen ohne an den freundlichen gleich mehrere Hundert CHF zu zahlen.
Werde dann dazu mit Fotos berichten.

Horrido Cougar

Beitrag von „Michael67“ vom 20. Oktober 2009 um 00:04

Na das wäre cool
Bitte wenn Du diese an Deinem Feststelbremshebel
instansetzt,dieses mit Anleitung und Fotos deokumentieren
würdest--->wäre SUPER

Beitrag von „MikeFFB“ vom 20. Oktober 2009 um 08:31

Ein kleiner Tip :

Ich benutze die Hand- (Fuß-) Feststellbremse sehr selten. Aber zum lösen steige ich nochmals leicht auf das Pedal um die "Zahnung" zu entlasten. Dann lässt sich der Hebel leicht zurückziehen und das Pedal kann entlastet werden. Ist m.E. die "schonenste" Bedienungsweise.

Grüße, Markus

Beitrag von „Dieter131“ vom 20. Oktober 2009 um 14:16

> Zitat von cashburner
>
> Hallo,
>
> nun ist es doch kein Einzelfall mehr.

> Ich habe meinen Handbrems-(plastik)griff auch in der Hand.

Hallo,

war mit dem "Griff in der Hand" am Samstag auch betroffen.
Der Wochend-Notdienst hat via VIP-Hotline den Wagen innerhalb
1 Stunde wieder fahrbereit gemacht.

War übrigens bei meinem 1. T Bj. 2005 auch der Fall. Das zum Thema Einzelfall.

LG

Dieter

Beitrag von „PoldyA4“ vom 20. Oktober 2009 um 20:19

Meiner ist bestimmt auch bald hin Meine holde Ehefrau (55 Kilo und noch am abnehmen) tritt immer mit ihrem ganzen Gewicht auf die Feststellbremse was das lösen entsprechend erschwert

Das mit dem leichten Druck auf die Bremse beim lösen ist aber ein guter Tipp

---

Beitrag von „lesnis“ vom 20. Oktober 2009 um 20:37

Ich muss jetzt mal blöd fragen, WANN benutzt Ihr die Feststellbremse? Dieses martialische Krachen beim Lösen der selbigen ging mir bei Zeiten auf den Nerv. Ich stell den Dicken immer nur auf Stellung "P" ab und gut ist?!

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Oktober 2009 um 14:57

> Zitat von lesnis
>
> Ich muss jetzt mal blöd fragen, WANN benutzt Ihr die Feststellbremse?

Hallo Steffen,

generell immer

Grüße von Stephan

Beitrag von „juma“ vom 21. Oktober 2009 um 16:07

Servus,

> Zitat von lesnis
>
> Ich muss jetzt mal blöd fragen, WANN benutzt Ihr die Feststellbremse? [...]

nur wenn der Dicke am Hang abgestellt wird. Dann ist das einfach ein zusätzlicher Sicherheitsgewinn...
Ansonsten wird einfach ein Gang eingelegt, vorzugsweise derjenige entgegen der Straßenneigung, also 1. oder Rückwärtsgang, und dann ist es auch gut...

Beitrag von „cougar“ vom 21. Oktober 2009 um 23:04

Ja Du hast ja recht, seit der Handgriff zum Lösen fast ganz abgerissen ist schenke ich mir das mit der Feststellbremse. War vorher sicher nur eine Marotte, denn Stellung "P" tut es auch. Aber was mir nicht einleuchten will ist dass der Griff überhaupt den Geist aufgibt. Habe meinen Dicken jetzt seit 01/2007 und habe seitdem 115.000 km gefahren. Der Griff ist wohl, genau wie

die Bremsen, unterdimensioniert. Stelle wie zugesagt meine Rep.-Aktion dann mit Fotos hier im Forum ein. Kann aber noch etwas dauern, da ich zur Zeit beruflich, ohne den Dicken, in England bin.

Horrido Cougar

Beitrag von „macko“ vom 21. Oktober 2009 um 23:11

Die Feststellbremse sollte bei Automatik immer genutzt werden, da sonst die ganze Last des Fahrzeugs auf dem Sperrbolzen des Automatikgetriebes liegt. Vorallem beim Losfahren mit dem Wechsel von P auf N/D wird der Bolzen dann stark beansprucht.
Eine Ausnahme kann man in absoluter Ebene machen.

Ich gehe sogar so weit, dass ich den Motor in N abstelle, die Parkbremse trete und dann erst auf P stelle. So wird jeglicher Krafteinfluss des Fzg.gewichts auf die Automatik vermieden.

gruss
marco

Beitrag von „ak0303“ vom 21. Oktober 2009 um 23:24

> Zitat von macko
>
> Die Feststellbremse sollte bei Automatik immer genutzt werden, da sonst die ganze Last des Fahrzeugs auf dem Sperrbolzen des Automatikgetriebes liegt. Vorallem beim Losfahren mit dem Wechsel von P auf N/D wird der Bolzen dann stark beansprucht.
> Eine Ausnahme kann man in absoluter Ebene machen.
>
> Ich gehe sogar so weit, dass ich den Motor in N abstelle, die Parkbremse trete und dann erst auf P stelle. So wird jeglicher Krafteinfluss des Fzg.gewichts auf die Automatik vermieden.
>
> gruss
> marco

> Alles anzeigen

Das mache ich auch so!! Sonst rollt er ein wenig nach vorne und das gibt ein kleinen Ruck, und der fördert sicherlich nicht die Langlebigkeit des Getriebes!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2009 um 17:58

> Zitat von macko
>
> Ich gehe sogar so weit, dass ich den Motor in N abstelle, die Parkbremse trete und dann erst auf P stelle. So wird jeglicher Krafteinfluss des Fzg.gewichts auf die Automatik vermieden.

Hallo zusammen,

wieder was gelernt

Grüße von Stephan

Beitrag von „lesnis“ vom 22. Oktober 2009 um 20:06

> Zitat von macko
>
> Die Feststellbremse sollte bei Automatik immer genutzt werden, da sonst die ganze Last des Fahrzeugs auf dem Sperrbolzen des Automatikgetriebes liegt. Vorallem beim Losfahren mit dem Wechsel von P auf N/D wird der Bolzen dann stark beansprucht.
> Eine Ausnahme kann man in absoluter Ebene machen.
>
> Ich gehe sogar so weit, dass ich den Motor in N abstelle, die Parkbremse trete und dann erst auf P stelle. So wird jeglicher Krafteinfluss des Fzg.gewichts auf die Automatik vermieden.
>
> gruss

> marco
>
> Alles anzeigen

Aubacke, da habe ich 2 Jahre falsch geparkt!

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „FWB Group“ vom 17. November 2009 um 04:35

Jungs und was ist mit dem möglichen festfrieren der Handbremse in der kalten Jahreszeit????

Ich parke immer auf P, es hat bisher keiner Automatik geschadet.
Fragt euch mal, warum es beim Automatikgetriebe eine Stellung mit der Bezeichnung P gibt?
Zum PARKEN, wozu denn sonst?
Und wenn der Sperrbolzen durch Parken beschädigt werden würde, wäre dieser unterdimensioniert!

Da ich in den Bergen wohne, ziehe ich auch manchmal die Handbremse zusätzlich,
aber nicht im Winter und bei Frost nicht über Nacht.
In den Bergen wird das Fahrzeug von mir immer mit eingeschlagenen Rädern in Ri. Bordsteinkante abgestellt.

Der Tipp mit dem entlasten der Zahnung usw. kenne ich schon seit mehr als 20 Jahren aus meiner Mercedeszeit,
das ist gut und nutzt was.

@ PoldyA4.
Du wirst doch mehr wiegen als deine Frau!

:D:D

Beitrag von „PoldyA4“ vom 17. November 2009 um 16:54

> Zitat von FWB Group
>
> @ PoldyA4.
> Du wirst doch mehr wiegen als deine Frau!

Na klar Irgendwas knapp vor 80. Aber ich "trette" den Dicken mit Gefühl Frauen haben immer Angst. Meine also auch. In diesem Fall das das Auto wegrollt Da helfen keine guten Worte....Logik erst recht nicht

---

Beitrag von „FWB Group“ vom 20. November 2009 um 20:58

Los, lass uns die Klischees bedienen!
Logik und Frauen, das ist wie Pille und Spok!

Zurück zum Thema!
Mir ist am T der Hebel zum öffnen der Motorhaube abgebrochen, ohne, wohlgemerkt "ohne" großen Kraftaufwand.
Der Bobek zum verschließen der Tankklappe war auch urplötzlich abgebrochen usw. usw.
Ich denke hier war der Herr Lopez (weltgrößter spanischer Sparer bei VW) aber am T ordentlich am Werk!
Gespart wo man hinguckt und dennoch teuer!

Der Kunde ist der DUMME!
Ich kann viel selber machen, manch anderer muß ständig in die Werkstatt!

Beitrag von „Blackhawk“ vom 20. November 2009 um 22:47

> Zitat von FWB Group

> Ich denke hier war der Herr Lopez (weltgrößter spanischer Sparer bei VW) aber am T ordentlich am Werk!
> Gespart wo man hinguckt und dennoch teuer!

Hallo,

Glaub ich weniger

López war 1993 - 1996 bei VW

Der T ist erst 2002 auf den Markt gekommen
Da war López schon sehr lange weg von VW

Beitrag von „ak0303“ vom 20. November 2009 um 22:49

Frank, deckt das deine Garantie nicht ab?

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. November 2009 um 10:38

Und dennoch hat man viel von Lopez gelernt.

Garantie ist gut,
Mein T -- > Baujahr 2004 Reimport, also ohne den Freundlichen,
keine Finanzierung, sondern bar bezahlt.
Du weißt doch --> Gute Preise - viele Kunden.
Mein Garantiegeber, das bin ich selber.

Für den Stundenlohn vom Freundlichen kann ich viel selber machen.

Letzendlich geht es ja gar nicht drum, wie gut oder wie schlecht manches ist, sondern in welcher Preisklasse wir uns mit dem T bewegen.
Ich weiß noch genau wie ich die Werbung bei der Einführung vom T verschlungen hab (die mit Heidi und Seal).
Ich wußte, eines Tages lasse ich den JEEP stehen, weil der T da ist.

Bei einem Ford Ka oder ähnlichen würde ich sowas an Materialproblemen schon verstehen, aber nicht beim T.

Mercedes war auch mal der Meinung, das man die Qualität ganz nach unten schrauben kann und dennoch hohe Preise am Markt realisiert.
Das war damals bei der 210 € Klasse, aber auch beim Vito 639 so.

Ergebnis: Die Menschen wissen heute, Rost und ständige Elektrikprobleme sind bei denen Serie und verhalten sich dementsprechend. Die Preise sind auch für Neufahrzeuge im Keller.

Aktuelle Preispolitik am T!
In Amerika kostet der 2010 V6 TDI rund 50 000 $.
Beim heutige Kurs von 1,486 macht das übersichtliche 33.647 €.
Was kostet das Teil hier???

.

Beitrag von „ak0303“ vom 21. November 2009 um 11:51

> Zitat von FWB Group
>
> [.]
> Ich weiß noch genau wie ich die Werbung bei der Einführung vom T verschlungen hab (die mit Heidi und Seal).
> Ich wußte, eines Tages lasse ich den JEEP stehen, weil der T da ist.
>
> [.]

> Aktuelle Preispolitik am T!
> In Amerika kostet der 2010 V6 TDI rund 50 000 $.
> Beim heutige Kurs von 1,486 macht das übersichtliche 33.647 €.
> Was kostet das Teil hier???
>
> .
>
> Alles anzeigen

Also Heidi uns Seal haben für den Tiguan Werbung gemacht Ein neuer V6 TDI kostet ja hir 50t€ ohne Ausstattung:(

Beitrag von „FWB Group“ vom 22. November 2009 um 10:59

Da wäre ich mir nicht so sicher!
Was ist denn ein Tiguan?????

:D:D

Ne, Ne , Heidi und Seal haben zuerst Werbung für den T gemacht.
"Holst Du die Kinder", oder soll ich???
Danach gab es die riesen Debatte, welche Fam. kann sich den 2 von den T leisten.
VW jat dann gekonntert, Rate 199 € usw..

Kredit oder ähnliches für ein Auto oder Grundstück kommt bei mir nicht in die Tüte.
Wir gehen arbeiten für uns und nicht für irgendwelche schamlosen Bänker!
Außerdem brauche ich auch noch Geld für die richtige Bewaffnung!
Bei einem Leasingfahrzeug ist man ja nicht Eigentümer, da fällt das schon mal aus.

Daher auch das Kennzeichen:

Beitrag von „Balrock“ vom 22. November 2009 um 12:15

Schönes Kennzeichen

Tolgerlich und Werbung gemacht.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 22. November 2009 um 12:20

Hallo Frank,

fährst Du tatsächlich mit dieser Werbung rum? oder ist das eine Fotomontage (sieht ein wenig nach beschriftetem Paketband aus) Übrigens sind nicht alle Bankkaufleute schamlos, es gibt auch noche welche ausserhalb des Dunstkreises von Ackermann Nonnenmacher und Co

Grüße in die Stadt des schönen Porzellans!

Beitrag von „FWB Group“ vom 22. November 2009 um 17:24

Ja das ist original so und so lerne ich ständig den ganz normalen gestreßten Durchschnittbürger kennen, der mich gern auch mal auf GAS direkt anspricht oder auch antelefoniert.

Zum Beispiel der alten Herrn mit dem Polo und seinem Hinweis auf dem Autoparkplatz
" Wer solch ein Auto fährt, der muß sich den Benzin aber auch leisten können!"

:D:D:D

Oder es geht mal wieder Stop and Go durch Dresden, da klingelt schnell mal das Telefon bis hin zum Spruch --> "ich kaufe das Auto!".

Das ist nur Magnetfolie, ist schnell am Auto drann und ebenso schnell wieder ab.

Beitrag von „Brahsil“ vom 5. April 2010 um 08:41

Moin,Moin,

jetzt ist es mir auch passiert. Hat jemand Fotos von der Reparaturanleitung. Eigentlich sollten sie eingestellt werden, ich kann aber nichts finden.
Gruß
Brahsil

Beitrag von „ap11“ vom 5. April 2010 um 09:27

> Zitat von Brahsil
>
> Moin,Moin,
>
> jetzt ist es mir auch passiert. Hat jemand Fotos von der Reparaturanleitung. Eigentlich sollten sie eingestellt werden, ich kann aber nichts finden.
> Gruß
> Brahsil

Moin,
schau mal in Beitrag Nr. 15 hier

Alex.

Beitrag von „khclp“ vom 5. April 2010 um 09:36

> Zitat von Brahsil
>
> Moin,Moin,
>
> jetzt ist es mir auch passiert. Hat jemand Fotos von der Reparaturanleitung. Eigentlich sollten sie eingestellt werden, ich kann aber nichts finden.
> Gruß
> Brahsil

> Zitat von cashburner
>
> und hier noch die Reparatur-Anleitung:
>
> 2 Schrauben der linken unteren Verkleidung lösen, Sicherungsabdeckung seitlich links entfernen, Isolationsmaterial abheben und schon kann man den Bowdenzug der Handbremse blockieren um den Nippel am Plastikgriff mit etwas Fummeln auszuhängen.
> Neuen Griff (der nun doch nur EUR 12,70 gekostet hat) einhängen und zusammenbauen. Dauerte etwa 20 Minuten. Aber interessiert ja niemanden, da es nie kaputt geht
>
> Gruß Roland

Gruss Kurt

Beitrag von „Brahsil“ vom 5. April 2010 um 10:02

Danke für den Hinweis. Aber das habe ich auch gelesen. In den Beiträgen 16 + 17 wird allerdings in Aussicht gestellt, dass Fotos eingestellt werden. Das würde meine Arbeit, auch wenn sie wohl nicht so anspruchsvoll sein wird, erleichtern. Daher habe ich auf Fotos gehofft.

Gruß
Brahsil

Beitrag von „khclp“ vom 5. April 2010 um 10:32

> Zitat von Brahsil

> Danke für den Hinweis. Aber das habe ich auch gelesen. In den Beiträgen 16 + 17 wird allerdings in Aussicht gestellt, dass Fotos eingestellt werden. Das würde meine Arbeit, auch wenn sie wohl nicht so anspruchsvoll sein wird, erleichtern. Daher habe ich auf Fotos gehofft.
>
> Gruß
> Brahsil

Dann schreib ihm doch eine PN und frag ob er Fotos gemacht hat.
LG Kurt

Beitrag von „Brahsil“ vom 5. April 2010 um 12:33

Meine Güte. Das habe ich auch schon gemacht. Aber was glaubst Du habe ich als Antwort erhalten. Nichts!!
Daher wollte ich auch noch andere Fragen. Aber Du hast mir weitergeholfen

---

Beitrag von „diver2000“ vom 17. April 2010 um 21:50

Hier können wir mit...
Neulich ruft meine Frau an, sie hat den Hebel der Feststellbremse abgerissen und musste den Hebel mit einem Schraubenzieher lösen. Ab zum Freundlichen und dann kam er erste Klopfer... Wir sind kein VW Vertragspartner mehr. Ähm, wie sieht es denn hier mit Kulanz aus? Keine Chance, wir haben keinen Zugriff mehr und nach 3 Jahren... Da wo wir den Wagen gekauft haben, da gibt es jetzt keinen offiziellen Freundlichen mehr, auch wenn das VW Zeichen noch allgegenwärtig ist.
Also zum nächsten Freundlichen (nach Offenburg) gefahren und siehe da, im Rahmen der Kundengewinnung teilt sich der Freundliche mit VW die Kosten. Das nenne ich Service mit dem echten Ziel, den Kunden erneut zu Reparaturarbeiten im Autohaus begrüßen zu können. Und es hat auch geklappt. Wir kommen wieder.

Auf die Frage ob es sich hier beim Touareg um ein Verschleißteil handle, konnte keiner eine Auskunft geben, außer... normal reißt man das nicht ab.
Da wir einen Schalter fahren, geht es auch künftig eher nicht ohne die Feststellbremse zu benutzen. Deshalb Augen zu und durch. Jetzt haben wir erst mal einen neuen Hebel

Gruß Sven

Beitrag von „artosart“ vom 9. Juli 2010 um 18:05

Hallo,
war in 2 Minuten erledigt, ohne irgend eine Schraube zu öffnen.
Hebel ganz herausgezogen, bis man hinter dem Griff an das nackte Seilstück kommt. Dann mit einer Zange das nackte Seil straff halten, den Griff etwas nach hinten drücken, mit einer 2. Zange den Kugelkopf umfassen, den Griff entfernen, neuen hineinschieben Seil am Kugelkopf so weit zu sich ziehen, bis dieser einrasten kann - und fertig ist der Tausch. Ganz einfach.
Ob der Ersatzteil aus besserem Material ist, das hoffe ich, ziemlich porös und damit bruchgefährdet war das nun entsorgte Teil.
lg und schönes WE!
Gerald

Beitrag von „Marcus R.“ vom 28. Dezember 2010 um 11:28

Das selbe Spielchen hatte ich nun auch - der Griff kostet immer noch um die 13€ war jedoch bei meinem Freundlichen gerade nicht auf Lager.
Ich konnte leider nicht mit der Zange einfach nur aushängen und musste daher den ganzen unteren Teil des Armaturenbrettes abbauen. Hat aber alles in allem auch nicht länger als 20 Minuten gedauert.

grüße

Beitrag von „artosart“ vom 23. Oktober 2011 um 16:20

Hallo,
gestern abend brach der Ersatzgriff, also knapp ein Jahr hat das Sch....zeug überstanden, obwohl ich schon viel vorsichtiger damit umgehe.
Werde mal in der WErkstatt fragen, ob in Gewährleistung kostenlos getauscht wird. Sollte eigentlich so sein, weil ein Materialfehler vorliegt.
Werde weiter berichten.
Herzliche Grüße aus Österreich
Gerald

Beitrag von „joschi“ vom 14. Juni 2012 um 15:58

Hallo !
Habe ne Frage.Hat schon jejmand mal den Grief von der Fußbremse (links im Armaturenbret) abgeriessen,ich ja!:D
Wie bekomme ich das Ding ab und ein Neues wieder dran?
Danke!

Beitrag von „offroader67“ vom 14. Juni 2012 um 16:06

Hallo!
Meinst du die Handbremse?
Gruß Chris

Beitrag von „joschi“ vom 14. Juni 2012 um 16:08

> Zitat von offroader67
>
> Hallo!
> Meinst du die Handbremse?

> Gruß Chris

Ja,diesen Plastikgrief was im Auto ist ,im Armaturenbret.
Womit man die Fußbremse löst.

Gruß Jaschi!;)

Beitrag von „Darragh“ vom 14. Juni 2012 um 16:20

Hallo Joschi

Schau mal hier: https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...l-in-der-Hand-(

Beitrag von „joschi“ vom 14. Juni 2012 um 16:30

> Zitat von Darragh
>
> Hallo Joschi
>
> Schau mal hier: https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...in-der-Hand-%28

Danke! Das ist das genau!
Ich dachte schon das nur ich das kann!;)
Werde das versuchen zu reparieren!

Noch mall DANKE!

Beitrag von „coala“ vom 14. Juni 2012 um 16:32

> Zitat von joschi

> [...] Hat schon jejmand mal den Grief von der Fußbremse (links im Armaturenbret) abgeriessen,ich ja! [...]

Servus,

da es dazu schon ein identisches Thema gibt, habe ich deines damit zusammengeführt.

Grüße
Robert

Beitrag von „joschi“ vom 14. Juni 2012 um 16:36

> Zitat von coala
>
> Servus,
>
> da es dazu schon ein identisches Thema gibt, habe ich deines damit zusammengeführt.
>
> Grüße
> Robert

Danke Dir!
Habe mir durchgelesen,die Frage ist ob ich das reparieren kan,mal sehen!

Danke! Joschi

Beitrag von „joschi“ vom 14. Juni 2012 um 17:39

Hallo!
Habe beim angerufen,der Preis zu Zeit ist gestiegen,kostet schon 15 Euro

---

Beitrag von „Gorilla“ vom 29. Juni 2012 um 10:29

Hallo,

ist jetzt leider bei mir auch herausgebrochen.

Das teil kostet jetzt 18 Euro...

Hier die Teilenummer dür diejenigen, bei denen der Griff NOCH ganz is.... biggrin: Image not found or type unknown

7L6711878F

Grüße

Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 17. August 2012 um 09:58

Gestern auch Abgerissen....Im Urlaub.....Heiligenhafen Mfg....Thomas.....

Beitrag von „käppy“ vom 19. November 2012 um 13:07

Hallo zusammen,

bei mir ist der Bremslösegriff auf einer Seite abgebrochen, es lässt sich noch betätigen.
Kann ich selbst diesen Griff erneuern?

Danke und Grüße
Jörg

Beitrag von „coala“ vom 19. November 2012 um 13:39

> Zitat von kaeppeler
>
> [...] bei mir ist der Bremslösegriff auf einer Seite abgebrochen, es lässt sich noch betätigen. Kann ich selbst diesen Griff erneuern? [...]

Servus Jörg,

Themen zusammengeführt

Grüße
Robert

Beitrag von „juma“ vom 19. November 2012 um 13:41

Servus,

> Zitat von coala
>
> Themen zusammengeführt

upps...wollte ich auch gerade machen

Lösung in Beitrag #15...

Beitrag von „coala“ vom 19. November 2012 um 13:47

> Zitat von juma
>
> [...]upps...wollte ich auch gerade machen [...]

[OT]Ja ja, "wollte" [/OT]

Grüße
Robert

Beitrag von „juma“ vom 19. November 2012 um 13:52

Servus,

[OT]

> Zitat von coala
>
> [OT]Ja ja, "wollte" [/OT]
>
> Grüße
> Robert

hier der Beweis...[/OT]

So, aber jetzt btt!

Beitrag von „Milan“ vom 25. November 2012 um 11:17

Also das mit dem betätigen der Bremse ist eine sehr gute idee und ist auch sehr materialschonend und darum bitten das ihr die Bremse regelmäiß benutzt denn wenn sie durch nicht Benutzung festgammelt ist es bestimmt teurer sie wieder gangbar zumachen ist viel teurer..

Gruß

Milan

Beitrag von „d.s“ vom 19. Dezember 2012 um 20:41

Hallo,

heute bei mir ebenfalls abgebrochen

So sieht das Teil aus:

7L6711878F.jpg

Und die Mechanik so:

Feststellbremse System.gif

Beitrag von „Michael1957“ vom 2. Januar 2013 um 18:52

Hallo,
ich habe heute eben gerade meinen angebrochenen Handbremshebel ersetzt
und möchte hierzu eine kleine Anleitung einstellen. (bin kein KFZ-Mechaniker)
Der Handbremshebel aus Kunststoff kostet beim Händler 18,05 € brutto.
Die Reparatur in der Werkstatt, so eine Aussage bei der Serviceannahme,
sollte zwischen 100 und 200 € kosten.
Also dieses Geld wollte ich mir selber verdienen und durchstöberte Informationen von hilfsbereiten Menschen.

Nun ich mach es kurz:

1.) Lösen der 2 Torxschrauben der unteren linken Verkleidung.
2.) Die Verkleidung lösen, minimal herunterdrücken und aus den hinteren Halterungen ziehen.
3.) Lösen der 2 Stecker in der Verkleidung (der rechte hintere läßt sich leicht rausziehen, der linke vordere ist etwas hakelig, aber
mit etwas Geduld ging auch der raus) Vorsicht, nicht an den Drähten ziehen)
4.) Die Verkleidung kann man nun beiseitelegen
5.) Jetzt mit einem Hebel (am besten ein flaches Werkzeug, ähnlich wie beim Fahrradreifenwechsel) die linke obere
Seitenverkleidung vorsichtig an den Steckverbindungen aushebeln, bis diese sich ebenfalls entfernen läßt.
6.) Dann vorsichtig die Isolierung lockern und auch rausnehmen.
7.) Nun den Zughebel (man sieht diesen links sich bewegen, wenn man den Handhebel von unten am Ende etwas rausschiebt).
8.) Das Seil ist unter Zug. Um dies zu lösen, einfach die Halterung etwas ranziehen um das Seil aushaken.
9.) Nun ist keine Spannung mehr drauf und man kann das Seilende, das am Handbremshebel in der Halterung steckt

leicht herausnehmen. Der defeckte Handbremshebel, oder was davon noch übrig ist, kann herausgezogen werden.
10.) Den neuen Handbremshebel jetzt reinschieben und das Seil mit dem Kugelende in die Handbremshebelhalterung reinfummeln.
11.) Jetzt das ausgehängte andere Seilende wieder einhängen, dazu den Zughebel etwas heranziehen.
Fertig, bis auf das Zusammenbauen der Isolierung, Seitenverkleidung und Unterbauverkleidung.

So, ich hoffe, ich habe den Austausch gut genug beschrieben und kann damit auch einen Beitrag leisten.
Das ist ein Superforum für alle, die nicht gleich wegen jeder Kleinigkeit eine Werkstatt aufsuchen wollen.
Ich werde auch eine Spende überweisen, damit dieses Forum erhalten bleibt.

Rückseite

Beitrag von „Dicker2005“ vom 19. Februar 2014 um 11:20

> Zitat von artosart
>
> Hallo,
> war in 2 Minuten erledigt, ohne irgend eine Schraube zu öffnen.
> Hebel ganz herausgezogen, bis man hinter dem Griff an das nackte Seilstück kommt. Dann mit einer Zange das nackte Seil straff halten, den Griff etwas nach hinten drücken, mit einer 2. Zange den Kugelkopf umfassen, den Griff entfernen, neuen hineinschieben Seil am Kugelkopf so weit zu sich ziehen, bis dieser einrasten kann - und fertig ist der Tausch. Ganz einfach.
> Ob der Ersatzteil aus besserem Material ist, das hoffe ich, ziemlich porös und damit bruchgefährdet war das nun entsorgte Teil.
> lg und schönes WE!
> Gerald

Da muss ein Österreicher kommen und euch (uns) zeigen wie es geht! ,da kann ich nur sagen Hochachtung und meine Verehrung!

Habe es genau so gemacht ! Kosten Hebel 17,02 - Werkstatt wollte ca. 120 Euronen

---

Beitrag von „Tourinator“ vom 5. Januar 2015 um 09:08

Ist zwar schon älter der Thread aber immernoch aktuell, mir ist es vor 2 Wochen passiert. Musste mir auf die schnelle helfen bis ich den Hebel bestellte.
Jetziger Preis 18,73€. Schaut mal wie ich mir auf die schnelle geholfen habe.
MINI-800-60020141230_130057.jpg MINI-800-60020141230_131002.jpgdas war nach den Ausbau.

MINI-800-60020141227_213134.jpgHier nochmal die Teilenummern von der Betätigung(so heist die Materialbezeichnung).
Jetzt passt alles wieder neuer Griff ist drin.

Beitrag von „powermanager“ vom 21. Januar 2015 um 10:18

Hallo,

das Problem hatte ich fast zeitgleich auch
(zum zweiten mal in 6 Jahren)

Grüße

Beitrag von „kpvib“ vom 26. Januar 2015 um 15:06

Image not found or type unknown

Endlich ist er bei mir auch gebrochen und ich dachte schon bei meinem stimmt was Image not found or type unknown nicht...

Grüße Klaus

Beitrag von „coala“ vom 26. Januar 2015 um 18:42

[OT]Servus Klaus,

auf einen Touareg ist eben Verlass! [/OT]

Grüße
Robert

Beitrag von „Touareg“ vom 26. Januar 2015 um 22:54

Ich sorge dessen Problem bei meinem Dicken vor indem ich;

a) die Feststellbremse praktisch nie betätige ausser ich parke an einem Berg.. aber vor allem:
b) beim lösen der Feststellbremse entlaste ich den Handhebel in dem ich mit dem Fuss die Feststellbremse belaste & so die "Zug"-Belastung von dem Hebel nehme

Gruss
Stefan

Beitrag von „kpvib“ vom 27. Januar 2015 um 13:52

...morgens bestellt, nachmittags geliefert und vom Serviceberater gleich eingebaut ....hat ungefähr 15 sec. gedauert >> Einbau kostenlos !!!!!!

Gruß Klaus

Beitrag von „Joyflight“ vom 14. April 2015 um 22:23

Hallo zusammen,
nun hat es auch unseren Dicken erwischt. Wie ich nach kurzer Recherche aber hier sehen konnte, scheint das ja quasi normal zu sein, dass das Teil früher oder später abbricht. Nun ja....
Bin nicht der geborene Schrauber aber da hab ich mich doch direkt mal selber rangetraut.

Nach ein wenig Rumprobieren hatte ich eine für mich dann ziemlich einfache Lösung gefunden, nämlich mit einer kleinen Spitzzange (gekröpft) und einem gebogenen Federdraht.
DSC_2203_v2.jpg
Bin mir nicht sicher, ob das auch mit einem weichen Draht gelingen würde, ich glaube es eher nicht.
Aus Spass an der Freud hab ich das in ein paar Bildern in separaten PDFs zusammengefasst. Leider ging es nicht in einem mit mehreren Seiten, weil die Größe beim Upload beschränkt war. Vllt bin ich auch zu doof für sowas. Wer mag, bediene sich bitte:

Touareg_Handbremsenhebel_Tausch_1.pdf
Touareg_Handbremsenhebel_Tausch_2.pdf
Touareg_Handbremsenhebel_Tausch_3.pdf
Touareg_Handbremsenhebel_Tausch_4.pdf
----Edit: Mist, eine Seite hab ich noch vergessen. Siehe nächster Post----

Kostenpunkt waren 20,12€.
Morgens bestellt, mittags lag das Teil beim Freundlichen. Kann man nicht meckern.
Fazit: wer einem kleinen Erfolgserlebnis nicht abgeneigt ist... DIY!

Hat sich übrigens auch gleich doppelt gelohnt, dann die Verkleidung unter dem Armaturenbrett hing bei unserem T ziemlich traurig in einer Ecke nach unten.
Weil ich beim ersten Ausprobieren und Nachschauen diese Verkleidung aber abgeschraubt hatte, sah ich auch warum: vorne war sie nur in einer der beiden Führungen eingeschoben.
Das ist nun also auch gleich behoben.
Um den Hebel zu wechseln muss man die Verkleidung aber nicht abschrauben. War trotzdem mal interessant

Grüße,
Mirko

Beitrag von „Joyflight“ vom 14. April 2015 um 22:30

Hier die letzte Seite. Leider kann man im Edit keine weiteren Anhänge mehr einfügen.

Touareg_Handbremsenhebel_Tausch_5.pdf

Beitrag von „coala“ vom 14. April 2015 um 22:40

Servus,

danke für deine Arbeit! Sehr schön dokumentiert und fotografiert, nein, geradezu vorbildlich

Grüße
Robert

Beitrag von „Janni“ vom 15. April 2015 um 10:23

Hallo Mirko,
sehr schön gemacht!

Kann event. jemand ein Multidoc daraus machen und in die FAQ's schieben? Dann findet man es einfacher.

Beitrag von „coala“ vom 15. April 2015 um 10:31

> Zitat von Janni
>
> [...] Kann event. jemand ein Multidoc daraus machen und in die FAQ's schieben? Dann findet man es einfacher.

Servus,

für so etwas ist Marco in besonderer Weise prädestiniert! **Maaaaaaarcoooooo!**

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 16. April 2015 um 16:42

Hallo zusammen,

habe hier schon mitgelesen und wollte die EBA anbieten. Ist nur zeitlich ein bisschen knapp im Moment... (gell Robert...:biggrin:)

Joyflight
Du kriegst ne PN...

Gruss
Marco

Beitrag von „Joyflight“ vom 16. April 2015 um 21:26

Gesamt-PDF ist per Mail rausgegangen. Freue mich über das Interesse!
Grüße

Beitrag von „macko“ vom 26. April 2015 um 12:24

Hallo zusammen,

Reparaturanleitung ist im EBA Bereich TI online --> KLICK

Vielen Dank nochmal an Joyflight!

Gruss
Marco

Beitrag von „artosart“ vom 29. April 2015 um 06:49

Hallo,
das Problem ist nicht das Ziehen des Handbrems-Entriegelungshebels, sondern das Zurückschnalzen, wenn man ihn herausgezogen loslässt...
Keep cruising

Gerald

Beitrag von „Wolfgang Schwegle“ vom 4. November 2020 um 19:48

Hallo,

dank der Reparaturanleitung von Joystick --> KLICK

konnte ich den Handbremshebel ebenfalls in zwei Minuten austauschen.

Der Handbremshebel scheint ganz gerne abzureisen, da er leider nicht mittig, sondern rechts an der Schiene befestigt ist und es durch das regelmäßige Verkanten zu Materialermüdung kommt.

Falls Euch auch mal wieder der Handbremshebel abreist, könnt Ihr die Zeit bis zum Eintreffen des Ersatzteiles auch ganz einfach mit einem Provisorium überbrücken: Einfach ein Loch in die Schiene bohren, eine große Schraube eindrehen und zusätzlich einen einfachen Griff hinzufügen. Schon geht die Bremse wieder los... Der Griff hilft dann auch beim Austausch.

PXL_20201104_144034212.MP_autoscaled.jpg

Beitrag von „FrankS“ vom 4. November 2020 um 22:36

touaregausstattung_autoscaled.png

der neue Trend?

Beitrag von „coala“ vom 5. November 2020 um 08:26

Servus Frank,

ich führe fort: Haftungsausschluss! "Bei dieser sehr exklusiven Individualausstattung besteht in seltenen Situationen (Frontaufprall) eine latente Gefahr für den Fahrzeugführer, dass das Befestigungselement (SPAX) zu gewissen Verletzungen im Bereich des linken Knies führen könnte". Unsere Entwicklungsabteilung arbeitet jedoch bereits mit Hochdruck an der

Entwicklung eines sogenannten Knieairbags, welcher voraussichtlich beim Nachfolgemodell 7P verfügbar sein wird, um Ihren Touareg noch sicherer und komfortabler zu gestalten. Bis dahin raten wir übergangsweise, zumindest am linken Knie einen Knieschutz zu benutzen. Volkswagen hält hierfür ein spezielles, nicht zu dick auftragendes, jedoch stabil gepanzertes Modell für Sie bereit. Den "Kneefender 2000 Pro +" erhalten Sie bei Ihrem Volkswagen Vertragspartner unter der Teilenummer 7L3001A zum Stückpreis von EUR 110,72 zzgl. ges. MwSt."

Grüße
Robert